

## **Ansprache Georg O. Herriger, Präsident Verein "Stille Macher"**

### **Wiederinstandstellung Ehrentafel für Adolf Gsteiger, Erbauer des Eigertrails**

*Danke für Ihre würdigen Worte, Herr Hauswirth - wie auch ganz Grindelwald Tourismus für das Sponsoring dieser neuen Ehrentafel für Adolf Gsteiger, unserem Stillen Macher 2010.*

*Unser Verein "Stille Macher" war sehr dankbar für Ihr spontanes Angebot im letzten Sommer, eine neue Tafel gravieren und montieren zu lassen, nachdem unsere ursprüngliche böswillig vom diesem Felsen gerissen wurde.*

*Dieser Vandalismus war umso beschämender, da damals - also bei der Enthüllung unserer ersten Tafel - etliche Grussbotschaften für Adolf Gsteiger, dem Erbauer des Eigertrails, hier oben verlesen wurden. Und zwar Grussbotschaften von a. Bundespräsident Adolf Ogi, vom damaligen Grossratspräsident Gerhard Fischer (der inzwischen ein Mitglied unseres Vereins ist) und von Jürg Schmid, Direktor von Schweiz Tourismus.*

*Nun, Vandalismus, also die gezielte Schändung, ist immer ein Zeichen von gezielter Respektlosigkeit und ein Angriff gegen die Gemeinschaft. Hier, in Grindelwald zog letzten Sommer dieser Akt breite Kreise, denn nicht nur wurden die persönlichen Gefühle von Adolf Gsteiger verletzt und seine Würdigung durch unseren Verein missachtet- darüber hinaus wurden auch die prominenten Repräsentanten unserer Gesellschaft, welche seiner Leistung ausdrücklich anerkannt hatten, verächtlich behandelt.*

*Mit der heutigen, gemeinsamen Enthüllung der neuen Ehrentafel für Adolf Gsteiger erfolgt in meinen Augen nicht nur eine persönliche Wiedergutmachung - nein, es wird auch ein deutliches Zeichen gesetzt, dass solche asoziale Akte nicht einfach schulterzuckend hingenommen werden.*

*In diesem Sinne möchte ich nochmals Herrn Hauswirth und Grindelwald Tourismus danken. Nicht nur für das Sponsoring, sondern eben auch für die hiermit bewiesene Zivilcourage.*

Grindelwald, 31. Juli 2014

